

Jg. 43

Nr. 2

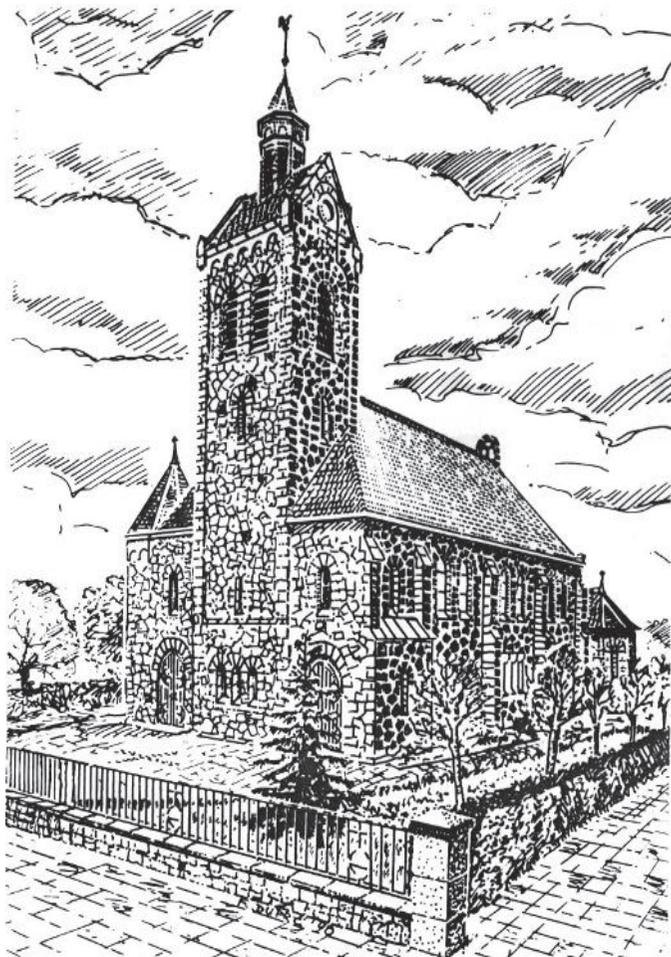
2014

Gemeinde



aktuell

Evangelische Kirchengemeinde Witten– Stockum



Unsere Gemeinde ist ein wachsender Baum, verwurzelt in Gottes Wort. Sie ist ein Lebensraum, in dem alle Menschen Lebendigkeit, Beständigkeit und Verbundenheit erfahren können.

Wir wollen mit den Menschen Gottes Liebe als Lebensgefühl erfahren und erfahrbar machen.

Pfarrer:

Holger Papies	Mittelstr. 11	Büro	941836
		privat	4419

Presbyterium:

Silvia Cobi	Mittelstr. 10	Tel.	49 393
Norbert Mannebach	Weizenkamp 3	Tel.	48 566
Karin ter Haar	Borgäcker 37	Tel.	48 625
Jörg Stumpe	Pflugweg 39	Tel.	14 290
Heike Vieting	Hörder Str. 381	Tel.	43 580
Irene Grauert	Mittelstr. 9	Tel.	4 464
Ehrenpresbyterin			
Christa Bangert	Gerdessstr. 6	Tel:	47 432

Gemeindebüro:

Ulrike Laban	Mittelstr. 11	Tel.	47 450
e-mail: stockum@kirche-hawi.de		Fax	49 654
www.evangelisch-in-stockum.de			
Öffnungszeiten	Di, Do, Fr 10 - 13 Uhr		

Ev. Markuskindergarten:

Anja Hylla	Pleugerstr. 24	Tel.	49 290
e-mail	kindergarten-stockum@kirche-hawi.de		

Gruppen und Kreise:

Frauenhilfe:	Christa Bangert	Gerdessstr. 6	Tel. 47 432
Kirchenmusik:			
Chorleiter / Organist	Till Papies	Tel. 0176-23439675	
Trommelgruppen	s. Gemeindebüro		
Kontemplation	Gisela Kimmel	Tel:	801 548
Gemeindecafé	Doris Mannebach	Tel.	48 566
Ökumenische Senioren- begegnung	Christel Gigga, Wilhelmshöhe 37	Tel.49 227	
	Hugo Roer, Stockumer Heide 9	Tel.47 088	
Barulheiros:	www.barulheiros.de	Tel:	43 565
Musikgruppe „AufTakt“	Ulrike Laban	Tel:	48 716

Offene Ganztagschule und Schulbetreuung an der Harkortschule

Hörder Str. 304	Annedore Blank	Tel.	2 789 235
Ratz&Fatz Kindertreff:	Michael Baloniak	Tel.	2 825 837

Diakonie

Diakoniestation	Ruhrstraße 50, 58455 Witten		
	Leitung: Thorsten Reinhardt	Tel.	282650



Sparkasse. Gut für Witten.



Wir unterstützen mit jährlich weit über 500.000 Euro gemeinnützige Wittener Einrichtungen, Vereine und Projekte - und fördern so aktiv Soziales, Kunst und Kultur, Sport und ganz besonders die Jugendarbeit in Witten.

Auch überregional sind wir aktiv: Die Sparkassen sind z.B. Olympia Partner Deutschland und offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens!

Tiergedanken zur Weihnachtszeit

Um die Weihnachtszeit saßen die Tiere beieinander und diskutierten über den Sinn des vor ihnen liegenden Festes. Die Frage lautete: „Was ist die Hauptsache an

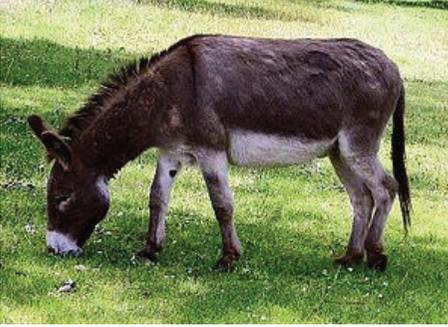


Weihnachten?“, Das ist doch klar“, meinte der Fuchs: „Gänsebraten! Was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“ Mir ist Schnee wichtig“, sagte der Eisbär, „viel Schnee!“ Und dabei kam er ins Schwärmen: „Ach, nichts ist schöner als weiße Weihnachten!“ Das Reh warf ein: „Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst ist es nicht richtig Weihnachten.“ „Ja, ja“, stimmte die Eule zu, „aber nur nicht so viele Kerzen darauf! Schön schummrig und gemütlich muss es sein, Stimmung ist die Hauptsache.“ „Aber mein neues Kleid muss man sehen“, ließ sich der Pfau vernehmen, „wenn ich kein neues Kleid bekomme, ist für mich kein Weihnachtsfest.“ „Vergesst nicht den Schmuck!“, krächzte die Elster. „Zu Weihnachten kriege ich immer Schmuck: ein Armband, ei-

nen Ring, eine Kette oder eine Brosche. Das ist für mich das Wichtigste.“ „Na, ihr seid gut“, brummte der Bär, „wo bleiben denn die Süßigkeiten? Wenn es den Stollen nicht gibt und das Marzipan und all die anderen süßen Sachen, dann verzichte ich auf Weihnachten.“ „Machts doch wie ich“, sagte der Dachs, „pennen, pennen, das ist das einzig Wahre. Weihnachten heißt für mich: mal richtig ausschlafen!“ „Und saufen!“, ergänzte der Ochse, mal richtig einen saufen und dann pennen“ - aber dann schrie er mit einem Mal laut: „Aua!“, denn der Esel hatte ihm einen kräftigen Tritt versetzt: „Du Ochse, denkst du denn gar nicht an das Kind in der Krippe?“ Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Ja richtig, das Kind, das Kind in der Krippe, das



ist doch eigentlich die Hauptsache.“ Er schwieg einen Augenblick, und dann fragte er den Esel: „Was meinst du - ob das



diese Geschichte von den Tieren. Sie bringt die Sache auf den Punkt: manchmal geht die Geburt Christi unter in unseren Gebräuchen und Lieblingsgewohnheiten zu Weihnachten. Darum brauchen wir so einen freundlichen Tritt oder Rippenstoß des Esels, der uns wach macht und auf das Wesentliche hinweist - damit uns das Eigentliche zu Weihnachten bewegt.

die Menschen eigentlich wissen?"

Lebensnah und humorvoll ist

(Detlev Block)

Bei meinen Drittklässlern hat ein altbekannter Spruch in dieser Zeit Hochkonjunktur: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier: und wenn das fünfte Lichtlein brennt, dann hast du Weihnachten verpennt!“ Nahezu ausgeschlossen, Weihnachten zu verpennen. Dafür sorgen schon Adventbasare und Weihnachtsmärkte, Spekulatius und Schokoläuse weit vor Totensonntag. Weihnachten ist nicht zu übersehen und bald auch nicht mehr zu überhören, denn es wartet Bing Crosby nur darauf, endlich „I’m dreaming of a White Christmas“ anzustimmen.

Vielleicht ist es aber auch ganz gut, dass wir Weihnachten nicht verpennen, übersehen oder überhören. Denn bei aller vorweihnachtlichen Geschäftemacherei bleibt doch der Kern der Weihnachtsbotschaft erhalten.

Gott wird Mensch. Keine Selbstverständlichkeit. Gott wird Mensch, dir Mensch zugute. Der in Jesus menschengewordene Gott zeigt uns, wie er sich Menschlichkeit vorstellt. Das im Alltag zu realisieren, ist nicht immer leicht. Mal sind es die Rahmenbedingungen, mal die Sachzwänge, mal sind wir auch einfach nur zu genervt und überfordert, um die Menschlichkeit mit Leben zu füllen. Aber trotz allem immer wieder einen Versuch wert, und ich wünsche allen Stockumern Phantasie und Kraft, Mut und Ideen, um die zu Weihnachten in unser Leben gekommene Menschlichkeit wirklich zu leben.

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Holger Papies. Und wenn sie Kinder haben – die werden schon dafür sorgen, dass Sie nichts verpennen.

..... rund um Weihnachten

Sonntag, 23. November 2014

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Kirchenchor Stockum-Düren Pfr. H. Papies

Samstag, 29. November 2014

10.00 Uhr ZwergenGottesdienst Anja Hylla u. Team

Sonntag, 30. November 2014 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit KuKK
(Kaffee und Kekse in der Kirche) Pfr. H. Papies

Samstag, 6. Dezember 2014

10 – 12 Uhr *Kirchenmäuse* in Kirche und
Paul-Gerhardt-Haus KiGoDi-Team

Sonntag, 7. Dezember 2014 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. H. Papies

Sonntag, 14. Dezember 2014 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

17 Uhr ***29. Stockumer Advents-
und Weihnachtsmusik***

Sonntag, 21. Dezember 2014 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. H. Papies

Mittwoch, 24. Dezember 2014 Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst für Familien mit
kleinen Kindern KinderGoDi-Team

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
der Konfirmanden Pfr. H. Papies u. Team

18.00 Uhr Singegottesdienst mit Chor Pfr. H. Papies

23.00 Uhr Gottesdienst in der Christnacht Pfr. H. Papies

Donnerstag, 25. Dezember 2014 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zusammen mit
der Johannis-Gemeinde, Pfrn. Julia Holtz
Johannis-Kirche Witten Stadtzentrum

**** in Stockum kein Gottesdienst ****

Freitag, 26. Dezember 2014 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. H. Papies

Sonntag, 28. Dezember 2014

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. H. Papies

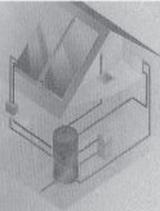
Mittwoch, 31. Dezember 2014 Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum
Jahreswechsel mit
Abendmahl Pfr. H. Papies

**Werner Kietzmann
Andreas Bollmeyer**

**Dorneystraße 65
58454 Witten
Tel.: 023 02 / 47 128
Fax: 023 02 / 941 943
Mobil: 01 75 / 57 47 220
info@sanitaer-kietzmann.de**

Meisterbetrieb
Kundendienst
Gas- und Ölfeuerung
Brennwerttechnik
Badsanierung
Solaranlagen





**In unseren Blumentöpfen
steckt immer etwas Besonderes!**

Kreative Gestaltung? Selbstverständlich!

*Denn wir sind der Floristmeisterbetrieb
in Witten Stockum.*

*Blumenhaus + Gärtnerei Amtzen
Florist-Meisterbetrieb*

*Stockumer Bruch 4 • 58454 Witten
Tel. 02302/47164 • Fax 02302/1711661
E-Mail: blumenamtzen@aol.com*

Gronau



Lesen

Fachgeschäft für



Schreiben



Schenken

Hörder Str. 340
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 94 12 94
www.gronau-witten.de

Öffnungszeiten

Mo	Fr	9 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰ Uhr
		15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Sa		9 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰ Uhr

NEU:
Bücher Online bestellen
Heute bestellt,
Morgen geliefert.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!



MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencentrum, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.



POLSTER-
& DESIGN-
SPEZIALIST

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich
so einrichten wollen,
wie es ihrem eigenen
Lebensstil entspricht.



BABY-
FACHMARKT

Baby
TRENDS

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.



KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN
A44, Abt. Witton-Ost 45
Gewerbegebiet Annen
Friedl-Ostmann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

Unsere Termine bis ins nächste Jahr

- Sa, 29. Nov., 10 Uhr Zwergengottesdienst (0—5 Jahre)
- Fr, 05. Dez. 18 Uhr Wie gesund ist Mobilfunk und W-LAN
Vortrag von KH. Gelhorn / Baubiologe
- Sa, 06. Dez. 10 – 12 Uhr Kindergottesdienst **Kirchenmäuse**
- So, 07. Dez. Stockumer Weihnachtssingen
Sportplatz Stockum Einlass 16:00 Uhr
Beginn 17:00 Uhr Ende 22:00 Uhr - Eintritt frei!
- Mi, 10. Dez. 15 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe
Stockum-Düren zusammen mit den
Heimatreunden Stockum-Düren
- So, 14. Dez. 17 Uhr **29. Stockumer Advents- und
Weihnachtsmusik**
- Mi, 17. Dez. 15 Uhr Weihnachtsfeier der Ökumenischen
Seniorenbegegnung im
St. Maximilian-Kolbe-Zentrum
- Fr, 19. Dez. 11 Uhr Weihnachtsgottesdienst der
Harkort-Grundschule in der Ev. Kirche,
Pfr. Papies
- Fr, 19. Dez. 15.30 Uhr Weihnachtsfeier des
Markus-Kindergartens
- Fr, 19. Dez. 19 Uhr Schülerkonzert der Groove-Werkstatt
im PGH
- Di, 27. Jan. 19.30 Uhr Mitarbeiter-Dankeschön im PGH mit
der Band **AufTakt**
- Sa, 07. Feb. 10 – 12 Uhr Kindergottesdienst **Kirchenmäuse**
- Mo, 16. Feb. Ab 13 Uhr Rosenmontagszug für Kinder
OGS Harkortschule / RatzFatz
Kinderzentrum
- Fr, 06. März 15 Uhr Weltgebetstag in der Ev. Kirche und
PGH Land: Bahamas
- Sa, 07. März 10-12 Uhr Kindergottesdienst **Kirchenmäuse**

Nu isser weg...

... der Trommelpastor, wie er in gehen zu lassen. Offiziell taten wir das im Gottesdienst am Erntedanksonntag. Alle waren vertreten, die mit Gerwin Rooch zusammen gearbeitet haben. Die Barulheiros, der Kindergarten und der Kirchenchor, die Gruppe Auftakt und die Konfirmanden. Nach dem Gottesdienst ging es weiter im Gemeindehaus, und alle hatten etwas zu Essen mitgebracht. Es herrschte kein Mangel an Geschmack und Vielfalt. Es war auch Gelegenheit, Gerwin Rooch noch ein paar gute



Unser Schaukasten sagte alles!

der Zeitung genannt wurde. Gerwin Rooch ist nach 16 Jahren Dienst in der Stockumer Gemeinde in den Ruhestand getreten und ist zu seiner Frau nach Brasilien gezogen. Na ja, fast. Ich weiß nicht, ob er noch einen Koffer in Berlin hat, auf jeden Fall aber ein kleines Appartement in der Johannisstraße. So hat er eine Bleibe, wenn er im nächsten Jahr Deutschland wieder einen Besuch abstattet. Er ist also nicht ganz aus der Welt, aber es fiel doch schwer, ihn



Ein Mandelbäumchen zur Erinnerung
(Freunde, dass der Mandelzweig)

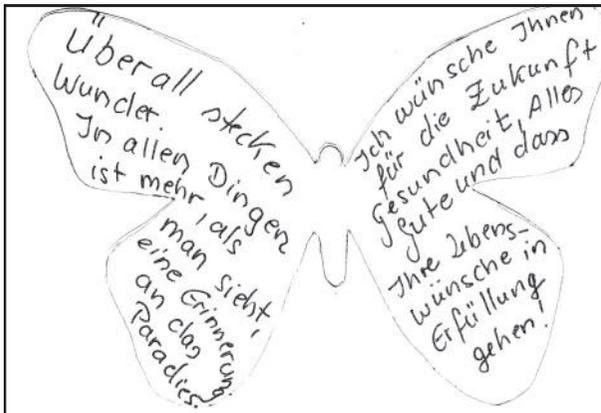
Worte mit auf den Weg nach Brasilien zu geben, und viele nutzten die diese. Es wurde auch gesammelt, und so kann Gerwin Rooch noch eine kleine Summe mit nach Brasilien nehmen, die dort der Arbeit mit den Favela-Kindern zu Gute kommt, die ihm so sehr am Herzen liegen. Bei

aller Wehmut über seinen Weggang wünschen wir ihm in seiner neuen und doch schon vertrauten Heimat alles Gute und Gottes Segen. Jetzt sieht er eben brasilianischen Fußball, und der soll ja auch nicht so schlecht sein.

Holger Papies



Superintendent Ingo Nesperke (rechts) und Pfr. Gerwin Rooch kurz nach der Entpflichtung, die ein Pfarrer empfängt, wenn er in Ruhestand geht.



Nur ein Beispiel der herzlichen Wünsche, die Pfr. Rooch begleitet haben.

Umschläge (siehe gegenüberliegende Seite) wurden gestaltet und Geldbeträge für die Arbeit des Fördervereins „Diakonische Arbeit an Favela-Kindern“ übergeben.

Liebe Freunde und Spender des Fördervereins,

das war ein bewegender Abschied, den die Stockumer Kirchengemeinde und viele Gäste und Freunde von außerhalb Pfr. Gerwin Rooch da bereitet haben am 5. Oktober im Gottesdienst und im Anschluss im PGH !!

Es ist schön zu sehen, wieviel in den 16 Jahren Gemeindetätigkeit in Stockum gewachsen ist und dazu gehört auch die Arbeit des Fördervereins, der ja nun auch schon über 10 Jahre besteht.

Wie Ihr und Sie wissen, fördern wir seit einiger Zeit besonders die Arbeit der Diakonin Elli Stoef mit ihrem Haus der Hoffnung für Kinder aus Armutsgebieten in Ceilandia bei Brasilia.

Wir haben uns sehr gefreut über reichliche Spenden aus Anlass von Pfr. Roochs Verabschiedung.

Mehr als 1.300 € sind zusammengekommen, davon allein über 300 € von unserem Kindergarten. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Spendern und Freunden bedanken.

Wir werden Ihnen und Euch die Spendenbescheinigungen wie gewohnt im Januar / Februar im neuen Jahr zusenden.

Die nächste Vollversammlung des Fördervereins wird es nach Rückkehr von Pfr. Rooch aus Brasilien, voraussichtlich im Mai 2015, geben. Die Einladungen dazu werden Ihnen/Euch fristgerecht zugehen. Mit einem herzlichen Abraco (Um-armung) grüßen Sie und Euch

Norbert Mannebach
und Gerwin Rooch



Schwere Abschiede in großer Zahl

In diesem Jahr mussten wir von Menschen Abschied nehmen, die unserer Gemeinde ein Gesicht gegeben haben durch ihr Engagement und die uns nun sehr fehlen.

Völlig überraschend verstarb unser Notenwart und Chormitglied



Willi Gerlitz (1990)

Wilhelm Gerlitz am 2.6.14. Früher noch Mitglied im Posaunenchor, war ihm die musikalische Arbeit der Gemeinde immer ein Anliegen. Oft war er zu sehen, wenn er in seinem grünen Parka eiligen Schrittes durch das Dorf oder durch die Felder ging. Wilhelm Gerlitz verstarb im Alter von 73 Jahren an den Folgen eines schweren Herzinfarktes.

75 Jahre wurde Gerd Habbes, der viele Jahre Küster und Hausmeister unserer Gemeinde war. Auch er sang mit im Kirchenchor, konnte aber den Bass wegen einer Erkrankung seit einiger Zeit nicht mehr verstärken. Auch als Rent-

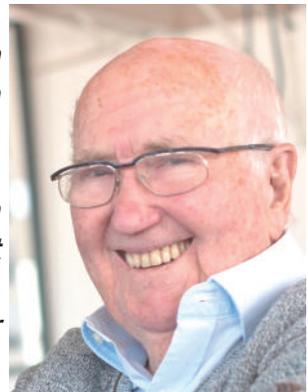


Gerd Habbes

ner unterstützte er unsere Gemeinde mit Rat und Tat. Er begleitete Trauungen und Gottesdienste und brachte unserem Jerry Jackson manchen handwerklichen Kniff bei. Wir alle hofften, er würde seine schwere Krankheit überwinden, doch leider trotz unserer Hoffnung. Gerd Habbes verstarb am 28.08.2014.

Von uns gegangen ist auch der langjährige Pastor unserer Gemeinde, Ernst Borttscheller (1971—1986). Er wurde 92 Jahre alt. Die Gemeinde und die Heimatfreunde

waren ihm immer ein Herzensanliegen, und sein Name ist untrennbar mit der „Aktion Kiebitz“ im



Ernst Borttscheller

Tiefendorf verbunden. Die letzten Jahre lebte er zurückgezogen in seiner Wohnung Am Katteloh. Am 05.09.14 nahmen wir Abschied von ihm.

Mit Christel Birk hat die Frauenhilfe Stockum-Düren ihre engagierte Leiterin verloren. 2002 trat sie der Frauenhilfe bei, um schon nach einem Jahr die Leitung von Elisabeth Groser zu übernehmen. Vieles nahm sie in Angriff und krepelte es um. Sie sorgte für Referenten und bereitete die Ausflüge der Frauenhilfe vor. Selbst als sie von schwerer Krankheit gezeichnet war, kam sie noch zu den Treffen der Frauen und bis zu Schluss plante und überlegte sie mit. Christel Birk verstarb am

26.07.2014
im Alter von
73 Jahren.

Vier Menschen aus unserer Gemeinde, die für mich

lange Wegbeleiter waren. Sie waren da, als ich 1988 nach Stockum kam, und nun musste ich sie beerdigen. Das fällt sehr schwer, wie mittlerweile so viele Beerdigungen schwer fallen, denn immer sind es Menschen, die ich seit vielen Jahren kenne. In diesem Jahr war es allerdings besonders schwer.



Christel Birk

Holger Papies

In unserer Brillenglas-Aktion bieten wir Ihnen eine große Auswahl an attraktiven Angeboten



**STOCKUM
OPTIK
GmbH**

Pferdebachstr. 249
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 94 13 72
Fax: 0 23 02 / 94 13 74
E-Mail: stockum-optik@t-online.de
www.stockum-optik.de

Tut mir auf die schöne Pforte

....hätten wir mit dem Presbyterium nach dem Einbau der neuen Tür in unser Gemeindehaus singen können. Aber das Kirchenlied *eg166* wusste wohl nicht, dass auch neue und schöne Pforten ihre Tücken haben können.

Zur Vorgeschichte. Das Gemeindehaus brauchte eine neue Tür. Die alte hatte ihre Schuldigkeit getan, war ermüdet, schloss nicht mehr richtig und sie hatte keine Panikverriegelung. Dahinter verbergen sich zwei große, querliegende Griffe, auf die bei einer Panik gedrückt werden kann und die dann beide Türen freigeben, auch wenn eigentlich abgeschlossen ist.

Ein Modell, das den Anforderungen an eine Gemeindehaustür genügt, haben wir nun. War auch nicht ganz billig und 6.800 € aufzubringen war keine einfache Aufgabe. Leider hat die neue Tür vom Werk her einen Fehler. Sie ist entweder auf oder sie ist zu. Nun werden sie sagen, das haben Türen eben so an sich, aber die alte Tür hatte einen Mechanismus, der sie zwar ins Schloss fallen ließ, aber sie konnte von außen ohne Schlüssel geöffnet werden. Das geht mit der neuen Tür nicht, bzw. noch nicht. Ist die Tür zu, muss immer von innen bzw. mit Schlüssel geöffnet werden, was auf Dauer recht lästig ist. Daran wird noch gearbeitet, und wir hoffen, dass vom Hersteller bald eine Lösung eingebaut wird.

Die neue PGH Tür mit den beiden Quergriffen der Panikverriegelung von innen aus gesehen



Flachdach-, Terrassen-, Balkonprobleme? Zerstörungsfreie Fehlerortung - patentiert.

Dach und /oder Fassade auch
unter energetischen Gesichtspunkten
erneuerungsbedürftig?
Dauerhaft Energie sparen?

Es gibt geniale Methoden!

Lassen Sie sich unverbindlich
beraten.



Blank & Co. KG

www.blank-dach.de • info@blank-dach.de • Mittelstr. 25 • 58454 Witten • Tel. 02302-48780

Elektriker für Witten seit 1954



- Elektrotechnik von A-Z
- Technischer Kundendienst
- Geräteverkauf
- Haussprechanlagen
- Antennenbau – Kabelfernsehen - Satellitentechnik

Ihr **Miele** Partner
IMMER BESSER

Gerdessstr. 24-26 - Witten-Stockum - Tel. 023 02 / 4 75 40 - Fax 44 67

Grabpflege
Heckenschnitt
Gartengestaltung

Gartenbaubetrieb Albert Herbrechter



seit 1922

Vöckenberg 38
58454 Witten
Tel.: (02302) 4 90 07

Umzüge · Logistik · Spedition

Senioren-Umzüge
Haushaltsauflösungen
Nah- und Fernumzüge
Möbelmontagen
Möbellagerung
Beiladungen



(02302) 98 220 56

MALITZ

Speditions- und Dienstleistungs GmbH
Witten, Salinger Feld 14A / Nähe Ostermann

BESTATTUNGEN

Platte

seit 1924

Wir beraten und helfen,
in allen Fragen eines Trauerfalles.
Erledigung aller Formalitäten.
Trauerdrucksachen auch an
Sonn- und Feiertagen.

Pferdebachstr. 215
Ausstellung: Hörder Straße 366
58454 Witten-Stockum
Telefon: 02302 / 94 12 30
Tag und Nacht erreichbar.

Radio Bernsmann

Inhaber: Thomas Lappe

Wir sind für Sie da...

Ihr Experte für:

Fernsehen - Video - Radio - HiFi
Satelliten - Kabel - Antennenanlagen
Elektro Klein- und Großgeräte

...wir lösen Ihre Probleme

Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Hörder Str. 324
Tel.: 4 90 95

Neue Leiterin der Frauenhilfe Stockum-Düren

Nach dem Tod der langjährigen Frauenhilfsleiterin Christel Birk musste für die Frauenhilfe eine neue Leitung gefunden werden. Auf den Posten der Vo-ritzenden



Christa Bangert Deren

rückte die bisherige Stellvertreterin, Frau Christa Bangert.

Stellvertreterin wurde Frau Sonja Gartinger, die darüber hinaus auch auf der Ebene des Stadtverbandes tätig ist. Frau Gartinger machte den Posten der Kassenswartin frei, der nun von Frau Roswitha Bode bekleidet wird. Es fehlte noch eine Schriftführerin, die bin ich, bzw. das bin ich. Der einzige Mann in der Führungsriege, aber das sehen wir nicht so eng.

Holger Papies

Dachschaden behoben

Mit einer Dachlawine fing alles an. Vom Kirchendach hatte sich im letzten Winter eine solche gelöst und bei der Gelegenheit die Regenrinne an der westlichen Seite der Kirche verbogen.

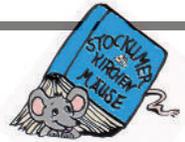
Das hätte uns egal sein können, wenn unsere Kirche in der Sahara stehen würde. Aber in diesen Breiten regnet es des Öfteren, und eine Regenrinne, die ihren Dienst nicht ordnungsgemäß verrichtet, lässt Wasser ungehindert in den Sandstein eindringen.

Also musste eine neue Regenrinne her, und als wir der Kirche auf's Dach stiegen, stellten wir fest, dass an manchen Stellen die Dachabdeckung marode war. Da einmal ein Gerüst an der Kirche stand, haben wir bei der Gelegenheit dann auch ein Schnee-

fanggitter anbringen lassen, das in Zukunft den Abgang der oben beschriebenen Dachlawinen verhindern soll. Warum nur auf einer Seite, werden Sie fragen. Die Experten sagten uns, dass Dachlawinen fast nur auf der Seite abgehen, auf die die Sonne scheint, also die Westseite der Kirche. Im Übrigen konnten wir uns bei Gesamtkosten für das Dach von über 10.000 € auch gar kein zweites Schneefanggitter leisten.



Neues von den Kirchenmäusen



Auch in diesem Jahr haben sich die Stockumer Kirchenmäuse wieder regelmäßig am 1. Samstag im Monat zum Kindergottesdienst getroffen. Erfreulicherweise wird der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde gut angenommen und gern besucht. Wir hören biblische Geschichten, singen, spielen und basteln gemeinsam. Bei einem gemütlichen Frühstück wird auch an das leibliche Wohl gedacht.

Wir freuen uns über alle Kinder im Alter von 5-10 Jahren und natürlich über interessierte Konfirmanden und Eltern, denn Helfer können wir immer gebrauchen! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen oder unserer homepage.

Silvia Cobi, Christiane Linden

Im Novembertagesdienst haben wir etwas ganz Besonderes erlebt: Das Baby einer langjährigen Helferin wurde im Rahmen des Kindergottesdienstes getauft. Das war für alle sehr aufregend. Eifrig begaben sich die Kinder ans Werk und gestalteten eine Taufkerze und schrieben viele gute Wünsche auf eine Sternenkette. Die Taufe selbst wurde von allen Teilnehmern andächtig verfolgt. Eine feierliche Stimmung machte sich breit.

Die Kirchenmäuse haben ein Lied für die Taufe



Alle Mäuse sind bei der Taufe dabei

Für die Kinder war es vor allem ein schönes Erlebnis zu wissen, dass sie ein wichtiger Teil unserer Gemeinde sind und dass ihre Anwesenheit bei einem so bedeutendem Ereignis erwünscht ist. Na, neugierig geworden?



29. Stockumer Advents- und Weihnachtsmusik

Sonntag, 14. Dezember 2014

3. Advent, 17.00 Uhr

Evangelische Kirche

Witten-Stockum



Ev. Kirchenchor Stockum-Düren, Leitung Till Papies
MGV „Harmonie 1876“ Do-Eichlinghofen, Leitung M.-L. Nieder
BSW Chor Witten, Leitung Peter Fülber

Posaunenchor 367 Hertz, Dortmund-Oespel

Flötenkreis St. Josef, Witten-Annen

Lioba Steffenhagen, Sopran
Gloria Becker und Irmgard Gierse, Orgel
Holger Reeker, Trompete

Ökumenischer Arbeitskreis Witten-Stockum

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in dem nunmehr zu Ende gehenden Kalenderjahr können wir wieder von spannenden Nachmittagen der Seniorenbegegnung berichten.

Im Februar – also in der sogenannten“ fünften“ Jahreszeit – gestaltete der Ökumenische Arbeitskreis den Nachmittag mit lustigen Sketchen, und im März war Herr Franz Müntefering (Bundesminister und Vizekanzler a.D.) bei uns zu Gast. Es war ein sehr spannender Nachmittag, denn er erzählte eigene erlebte Geschich-

Der Monat Juni ist immer unserem Ausflug vorbehalten. In diesem Jahr führte er uns nach Xanten an den Niederrhein. Auf dem Weg dahin haben wir noch einmal im Wasserschloss Wittringen in Gladbeck bei Kaffee und Kuchen halt gemacht. Ein absolutes Erlebnis war jedoch der Dom zu Xanten mit einer ausführlichen Besichtigung und Führung. (Bilder gegenüberliegende Seite)

Der Tag klang wie immer mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

An unserem Nachmittag der Begegnung im August hat in einem anschaulichen Referat Frau Marcziniak über „altes Gemüse & Co“ informiert. Wir haben dabei bemerkt, dass vieles davon im Laufe der Zeit bei



ten aus dem Sauerland.

Im April feierten wir ein kleines Frühlingsfest und im darauf folgenden Monat nahm uns das Ehepaar Mork mit auf eine Film-Reise in den Süden Chiles.



Franz Müntefering zu Gast.



Im Xantener Dom



uns schon in Vergessenheit geraten war.



Im September feierten wir, wie in jedem Jahr, unser Herbstfest.

In diesem Jahr hat der Shanty-Chor Witten den Nachmittag gestaltet.

Außerdem hat im Rahmen dieses Nachmittages sich der Ökumenische Arbeitskreis sowie die gesamte Seniorenbegegnung von Herrn Pfarrer Rooch verabschiedet.

Selbstverständlich sind auch Kreativität, Sport, Spiel und Spaß sowie unsere altersgerechte Gymnastik nicht zu kurz gekommen.

Herr Pfarrer Barkey referierte in Fortsetzung vom letzten Jahr über die Bedeutung der kirchlichen Gedenktage im Monat November.

Traditionsgemäß werden wir das Kalenderjahr am 17.12. mit einer Feier zum Advent beschließen.

Die Seniorenbegegnungen finden turnusmäßig im Kalenderjahr 2015 im Paul-Gerhardt-Haus der Ev. Kirchengemeinde statt, dafür sind folgende Termine vorgesehen:

14.01., 11.02.

von 15.00 bis 17.00 Uhr

11.03., 08.04., 06.05., 03.06.,

01.07., 29.07., 26.08., 23.09.,

21.10. **von 16.00 bis 18.00 Uhr**

18.11., 16.12.,

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Der Ökumenische Arbeitskreis Witten-Stockum wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2015.

Christel Gigga Hugo Roer



Nein, es ist nicht mehr die erste Partynacht, sondern die zweite!

*Herzliche Einladung zum 21. März 2015— es ist Frühlingsanfang
(wenn dies kein Grund zum Feiern ist) ab 19 Uhr ins Paul-Gerhardt
-Haus, Mittelstr. 9.*

Der Eintritt ist frei, Getränke und Snacks werden angeboten.

Für das Vorbereitungsteam

Heike Vieting



Stockumer Kirchenzwerge



Gottesdienst für kleine Leute

29.11.2014, 10 Uhr

Evangelische Kirche Stockum

**Kirche zum Anfassen, Mitmachen und Mitsingen für
Kinder bis 5 Jahren in Begleitung.**

Wir freuen uns auf euch!



Die Stockumer Kirchenzwerge Emely und Anton laden euch – Kinder von 0 bis 5 Jahren – zum Gottesdienst für kleine Leute ein! Los geht's am Samstag, dem 29.11.2014 um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche hier in Stockum. Und wenn ihr euch auch schon einmal gefragt habt, warum es überhaupt unseren Adventskranz gibt, was es mit den Kerzen auf sich hat und wer den Adventskranz für die Gemeinde schmückt (soviel sei verraten, da brauchen wir eure Hilfe!), dann kommt vorbei – wir freuen uns auf euch! Eure Emely, Anton und Team

Diakonie 
Mark-Ruhr



Beratung
Alten- und Krankenpflege
Palliativpflege
Betreuungsdienste
und Alltagshilfen

Häusliche Pflege

Diakoniestation Witten

Ruhrstraße 50
58455 Witten
Tel. 0 23 02 - 2 82 65-0
www.diakonie-mark-ruhr.de

STOCKUMER WEIHNACHTSSINGEN

SPORTPLATZ PFERDEBACHSTRASSE

07.12.2014, 17:00 UHR

EINTRITT FREI!



Heimatfreunde Stockum/Düren eV

über 25 Jahre vor Ort

- 25 Jahre Heimatforschung
- Altes bewahren, Traditionen pflegen
- Trotzdem:
Heimatfreunde Stockum/Düren immer aktuell
- Hier finden Sie Freunde
- Mit uns können Sie Altes und Neues entdecken

Sie möchten auch dazu gehören?

Kommen Sie zu uns!

Mit einem Jahresbeitrag von 12,00 €
(Familienbeitrag 18,00 €) sind Sie dabei!

Wir freuen uns auf Sie!

Heimatfreunde
Stockum/Düren e.V.

Deelentor des Hofes Borgmann
(seit 1874 an der Ackerstraße;
heute Pflugweg)

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Lippert (Vorsitzender)
Telefon: (02302) 49804
WolfgangLippert@hotmail.de

HAUSAUFGABEN ~~X~~ BEN



Betreuung

Vertretungskräfte für Schulbetreuung gesucht

Für den schulbezogenen Bereich unserer Jugendarbeit suchen wir laufend Vertretungskräfte.

Für den Hausaufgabenbereich/Freizeitbeschäftigung und Hauswirtschaft.

Eine berufliche Qualifikation ist nicht erforderlich.
Pädagogische Erfahrung wünschenswert.

Initiativbewerbungen mit Angabe Ihrer Konfession richten Sie bitte an:

Ev. Jugend im Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten
Frau Ahlich
Egge 65
58453 Witten
Email: ahlich@kirche-hawi.de



Evangelischer Kirchenkreis
Hattingen-Witten

*Wittener
Markt*



Ballon- & Drachenwelt
Die Partner für Ballon und Drachen

*Wittener
Markt*

Ballons Ballongas Ballon Verpackung Ballondekorationen Ballonwerbung Standdisplay's	Händer Str. 336 58454 Witten-Stockum fon + fax 02302 4 88 30 mobil 0174 405 25 06 info@ballon-drachenwelt.de www.ballon-drachenwelt.de Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00 - 18.00 Uhr Mi + Do + Fr 10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr Sa 10.00 - 13.00 Uhr, und nach Vereinbarung	Stranddrachen Lenkdrachen Drachen - Zubehör Drachen - Baumaterial Drachenreparaturen Windspiele
--	--	--

BAUSTOFFE TSCHASCHE OHG

TRANSPORTE · BAUSTOFFE · GROSS- UND EINZELHANDEL · QUARZSAND · QUARZKÖRNNUNG

Seit 1923 sorgen wir für Qualität und Pünktlichkeit

*- Mutterboden -
- alle Sandsorten -*



*- Zierkies -
- Trockenbaustoffe -*

Baustoffe Tschasche OHG

58454 Witten-Stockum – Mittelstraße 23a – Tel. 02302/4 92 01 – Fax 02302/4 72 41

KREKIEHN

CONTAINERDIENST

Entsorgungsfachbetrieb



Entsorgung von
Gewerbeabfällen,
Bauschutt,
Sperrmüll,
Gartenabfällen...

Stockumer Bruch 84 • 58454 Witten • ☎ (02302) 47001 • www.krekiehn.de

Zwei fleißige Helfer



Die spontanen Helfer

treuung kennen. Ganz spontan halfen mir die Beiden, die Gemeindebriefe zu verteilen. Ich brauchte nur noch die Liste abhaken und die Hausnummern bzw. Namen suchen. Die Jungs haben mir sehr viel treppauf und -ab erspart. Wir waren ruck zuck fertig.

In diesem Frühling bin ich eingesprungen, um den Gemeindebrief im Pflugweg zu verteilen. Am letzten Samstag im März machte ich mich mit den ca. 80 Gemeindebriefen in der Tasche auf den Weg.

Sie glauben ja nicht, was mir da passiert ist.

Ich traf zwei Jungs (Florian und Johann) aus der dritten Klasse der Harkortschule, die im Pflugweg Fahrrad fuhren. Großes „Hallo“, weil wir uns aus der Be-

Das war mir so wichtig, dass ich spontan eine Anwohnerin bat, uns mit dem Handy zu fotografieren. Ein fettes Lob und ein Dankeschön an meine fleißigen Helfer, die sich sogar am Ende nochmal anboten, beim nächsten Mal auch gerne wieder zu helfen.

Um den Nachwuchs in Stockum brauchen wir uns wohl keine Sorgen zu machen!!!

Gabi Stumpe

Anmerkung des Gemeindebüros:

Wir suchen immer sog. Straßenpaten, die unseren Gemeindebrief für eine bestimmte Straße—am besten ihre eigene, denn da kennt man sich gut aus—übernehmen. Bitte melden, wir freuen uns über jede Unterstützung!!

Winterpause im Gemeindecafé

Unser Gemeindecafé macht Winterpause, am 20. November können Sie zum letzten Mal Kaffee und Kuchen genießen. Am 5. März geht es dann wieder los mit frischen Waffeln und im 14tä-

gigen Rhythmus bis hin zum Sommer.

Das gesamte Café-Team wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr..

Dezemberwunsch

Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.





ökoLOGISCH

Klimawandel durch die Ernährung?

Hintergrund

Für viele Menschen gehören Fleisch oder Wurst zu jeder Mahlzeit. Deshalb hat sich die Fleischproduktion weltweit in den letzten 50 Jahren mehr als vervierfacht, 2011 lag sie bei 297 Mio. Tonnen. In Deutschland isst ein Mensch im Durchschnitt etwa 1,16 kg Fleisch pro Woche – im Laufe seines Lebens durchschnittlich 1094 Tiere.

Worin liegt das Problem?

Unser Lebensstil verursacht pro Kopf und Jahr etwa 12 Tonnen CO₂, davon sind ca. zwei Tonnen direkt auf die Ernährung zurückzuführen. Über 40% dieser 2 Tonnen CO₂ gehen allein auf den Verzehr von Fleisch und Fleisch-erzeugnissen zurück. In Deutschland verursacht die Landwirtschaft 11-14% aller Treibhausgas-Emissionen. Brot für die Welt weist darauf hin, dass durch den steigenden Fleischkonsum weltweit immer mehr Fläche für den Anbau von Futtermittel oder als Weideland gebraucht wird. Allein für Futtermittel, die nach Deutschland importierte werden, werden in den Anbauländern 2 Mio. Hektar Land benötigt.

Sehr oft sind die angebauten Futtermittel genmanipuliert, ihr Anbau erfolgt mit dem Einsatz großer Mengen an Pestiziden und Mineraldünger. Mit dieser Produktionsweise sind massive Abholzungen, Überschwemmungen, der Verlust der Bodenfruchtbarkeit und Bodenfeuchtigkeit verbunden. Die ortsansässige Bevölkerung wird vertrieben oder erleidet durch den Pestizideinsatz große gesundheitliche Schäden.

Beim Verzehr tierischer Lebensmittel findet zudem nur eine indirekte Verwertung der eingesetzten Kalorien statt. Je nach Tierart unterscheidet sich die Umwandlungsrate von pflanzlichen in tierische Kalorien: Bei Geflügelfleisch liegt das Verhältnis bei 2:1, bei Schweinen, Milch und Eiern bei 3:1 und bei Rindern bei 7:1. Die Kalorien, die über die Verfütterung an die Tiere verloren gehen, könnten bis zu 3,5 Mrd. Menschen ernähren.

Was kann jeder einzelne tun?

Eine gesunde Ernährung mit Fleisch in Maßen (300-600 g pro Woche), wie von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlen, ist aktiver Klimaschutz und hilft Menschen weltweit. Weitere Tipps: Saisonale Produkte, Bio-Produkte und Produkte aus der Region bevorzugen; möglichst unverarbeitete Produkte kaufen und selber kochen; Fleisch aus artgerechter und nachhaltiger Haltung; nur so viel Lebensmittel einkaufen, wie benötigt werden, damit weniger Nahrungsmittel weggeworfen werden.



Evangelischer Kirchenkreis
Hattingen-Witten



Evangelischer Kirchenkreis
Kirchenkreis Hagen

Übrigens ...

.... freuen wir uns, dass wir für unser verdientes Gemeindeglied Wilhelm Gerlitz die Beerdigung organisieren und ausrichten durften. Herr Gerlitz hatte keine Angehörigen, die sich darum gekümmert haben, und uns als Gemeinde war es ein wichtiges Anliegen.

Entgegen anderslautender Vermutungen im Dorf, dass die Ev. Kirchengemeinde nun aufgrund einer üppigen Erbschaft aller finanzieller Probleme enthoben

.... wird Ihnen das Bild unserer Kirche als Titelblatt ab jetzt auf allen Stockumer Gemeindebriefen begegnen. Im Presbyterium wurde darüber diskutiert, dass ein österliches Titelbild zu Ostern natürlich aktuell ist, im Herbst solche Aktualität doch vermissen läßt. So haben wir uns entschieden, ein zeitloses Deckblatt für unseren Gemeindebrief zu wählen und da

..... können Sie Ihren Heißhunger auf Glühwein und Würstchen an zwei Samstagen im Advent um die Mittagszeit, nämlich nach unseren Kindergottesdiensten am 29.11. und 6.12. ab 11 Uhr stillen. Sollten Sie in Stockum einkaufen, schauen Sie einfach

sei, möchten wir mitteilen, dass Herr Gerlitz kein Testament hinterlassen hat. Somit erbt entweder eine Verwandtschaft, zu der offensichtlich kein Kontakt mehr bestand oder der Staat. Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, ihren Nachlass ihren Wünschen entsprechend in bestimmte Hände oder auch Organisationen zu geben, so handeln sie und halten es besser schriftlich fest.

die Kirche ein bekanntes Symbol dieser Gemeinde ist, soll sie von nun an unsere Gemeindebriefe zieren. Auch legen wir Ihnen unseren Gemeindeleitspruch ans Herz, den das Presbyterium vor fast 15 Jahren bei einem Gemeindeberatungsseminar zusammen mit dem volksmissionarischen Amt in Dortmund formuliert hat.

vor der Kirche vorbei!!



Inhaltsverzeichnis

<i>Wir für Sie</i>	S. 2
<i>Tiergedanken zur Weihnachtszeit - Andacht</i>	S. 4
<i>Weihnachtsgrüße von Pfr. Papies</i>	S. 5
<i>Gottesdienste rund um Weihnachten</i>	S. 6
<i>Familiennachrichten</i>	S. 8
<i>Termine - Langzeit</i>	S. 12
<i>Nu isser weg</i>	S. 13
<i>Schwere Abschiede in großer Zahl</i>	S. 16
<i>Tut mir auf die schöne Pforte</i>	S. 18
<i>Neue Leiterin Frauenhilfe</i>	S. 23
<i>Dachschaden</i>	S. 23
<i>Neues von den Kirchenmäusen</i>	S. 24
<i>29. Advents- und Weihnachtsmusik</i>	S. 25
<i>Ökumenischer Arbeitskreis Stockum</i>	S. 26
<i>2. Stockumer Partynacht</i>	S. 28
<i>Stockumer Kirchengzweige</i>	S. 29
<i>Stockumer Weihnachtssingen</i>	S. 31
<i>Heimatfreunde Stockum-Düren</i>	S. 32
<i>Hausaufgabenbetreuung</i>	S. 33
<i>Fleißige Helfer</i>	S. 35
<i>Gemeindecafé</i>	S. 36
<i>Klimawandel</i>	S. 37
<i>Übrigens</i>	S. 38

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Witten-Stockum

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Witten-Stockum

Vorsitzender: Pfarrer Holger Papies Mittelstr. 11, 58454 Witten

Redaktion: Holger Papies (verantwortlich i.S.d.P.), Ulrike Laban,
Günther Klauke (Layout), Mittelstr. 11, 58454 Witten,
Tel: 02302/47450, Fax 49654,
e-mail: stockum@kirche-hawi.de www.evangelisch-in-stockum.de

Druck: Offsetdruck Klaus Dieckhoff, Dorfstr. 5, 58455 Witten

Gemeinde aktuell erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von 2.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Stockum verteilt und im Ort ausgelegt.

STOFFEL: STOCKUMER FIRMEN FINDEN EINE LINIE

Axnicht, Ehrenmitglied
Blank, Dachdeckerei
Dörnemann, Zahnarztpraxis
Fleitmann, Elektro
Gras, Rechtsanwalt
Gronau, Buchhandel
Hoffmann, media fleur
Konsens-Steuerberatungs-GmbH
Kröger, Hairstyle
Kuypers, Getränke
Paul Immobilien
Reppel Ehrenmitglied
Sparkasse Witten
Stadtwerke Witten
Trappmann, Autohaus
Tschasche, Baustoffe
Volksbank Bochum-Witten
Waldmann, Stockum Optik
WAZ Witten
Westfalenapotheke
Wrobel, Kosmetikinstitut

***Wir wünschen allen
Stockumern***

***Frohe Feiertage
und ein
gutes Neues Jahr!***



Gewerbeverein Stockum e.V.
Mittelstraße 25 · 58454 Witten-Stockum
Tel. (0 23 02) 4 87 80 · Fax (0 23 02) 4 32 46